

Schwingen

Abendschwinget, Küssnacht		
1. a Müllestein Mike, Steinerberg	58.50	
2. a Appert Silvan, Ingenbohl	57.25	
b Betschart Marcel, Arth		
3. a Betschart Patrick, Immensee	57.00	
4. a Kindlimann Fabian, Fischenthal	56.75	
b Roggenmoser Linus, Meienberg		
c Reichmuth Marco, Root		
d Zurfluh Michael, Attinghausen		
5. a Gabriel Simon, Baar	56.25	
b Grab Florian, Rothenthurm		
c Züger Benjamin, Wangen		
d Schönbächler Martin, Einsiedeln		
6. a Ulrich Michael, Ibach	56.00	
b Brunner Timon, Küssnacht		
c Durrer Jonas, Wolfenschiessen		
d Sidler Samuel, Immensee		
e Solenthaler David, Wilen b. Wollerau		
f Furrer Jens, Sachseln		
Alle mit Kranz		
7. e Appert Adrian, Ingenbohl	55.75	
f Heizer Benno, Goldau		
8. a Heizer Stefan, Muotathal	55.50	
d Schuler Alex, Rothenthurm		
9. d Schnellmann Alexander, Schübelbach	55.25	
e Ulrich Sandro, Küssnacht		
f Odermatt Jonas, Rothenthurm		
10. d Wiget Ueli, Rickenbach	55.00	
e Forster Christian, Merfischachen		
11. a Suter Thomas, Muotathal	54.75	
b Andermatt Reto, Arth		
c Heizer Ronny, Rickenbach		
d Heizer Maurus, Ried-Muotathal		
12. i Imgrüth Fabian, Weggis	54.50	
15. b Horath Adrian, Alpthal	53.75	
c Kälin Reto, Schwyz		
16. b Hüppin Lukas, Wangen	53.50	
17. b Nideröst Dario, Immensee		
d Nideröst Timo, Ingenbohl		
18. c Suter Manuel, Sattel	53.00	
d Szymkowiak Remo, Arth		
g Suter David, Rickenbach		
21. a Betschart Noah, Ilgau	52.25	
b Schnellmann Gian, Siebnen		
22. Setto Marco, Küssnacht	51.75	
23. Arnold Lukas, Weggis	51.50	

Notenblätter

1a. Müllestein Mike ***	58.50	7e. Appert Adrian	55.75
+ Schmid Samuel **	9.75	+ Barmettler Vincenz	9.75
+ Schmidlin Tobias *	9.75	+ Müller Adrian	9.75
+ Züger Benjamin *	10.00	+ Lussi Marco **	8.75
+ Betschart Marcel *	10.00	+ Roggenmoser Linus	8.75
+ Reichmuth Marco **	9.00	+ Imgrüth Fabian	10.00
+ Appert Silvan *	10.00	+ Betschart Marcel *	8.75
2a. Appert Silvan *	57.25	7f. Heizer Benno *	55.75
+ Lussi Marco **	10.00	- Dürner Tobias *	9.00
+ Reichmuth Marco **	9.75	+ Hotz Basil	10.00
- Dürner Tobias *	9.00	+ Schmid Samuel **	10.00
+ Furrer Jens	9.75	+ Suter Beat *	8.75
+ Zurfluh Michael **	10.00	+ Züger Benjamin *	9.00
+ Müllestein Mike ***	8.75	- Spichtig Clemens	9.00
2b. Betschart Marcel *	57.25	8a. Heizer Stefan **	55.50
+ Schuler Alex *	10.00	+ Reichmuth Marco **	8.50
- Betschart Patrick *	9.00	+ Gislir Silvan	9.75
+ Sidler Samuel	10.00	+ Arnold Tom	10.00
+ Müllestein Mike ***	8.50	+ Fuster Arjuna *	8.75
+ Brunner Timon	9.75	+ Roggenmoser Linus	8.75
+ Appert Adrian	10.00	+ Schuler Samuel	9.75
3a. Betschart Patrick *	57.00	8d. Schuler Alex *	55.50
+ Fuster Arjuna *	9.75	+ Betschart Marcel *	8.50
- Betschart Marcel *	9.00	+ Betschart Roger	10.00
+ Heizer Maurus	9.75	+ Müller Adrian	10.00
+ Betschart Roger	10.00	+ Kindlimann Fabian ***	8.50
+ Reichmuth Marco **	8.50	+ Schnellmann Alexander	9.75
+ Suter Joel	10.00	- Dürner Tobias *	8.75
5b. Grab Florian *	56.25	9d. Schnellmann Alexander	55.25
+ Heizer Ronny *	9.00	+ Niederberger Sven	10.00
+ Gander Sebastian	10.00	+ Durrer Jonas *	8.50
+ Kindlimann Fabian ***	8.50	+ Furrer Jens	8.50
+ Spichtig Clemens	9.75	+ Näpfli Urs	10.00
+ Gislir Lukas	10.00	+ Schuler Alex *	8.50
- Durrer Jonas *	9.00	+ Arnold Tom	9.75
5c. Züger Benjamin *	56.25	9e. Ulrich Sandro	55.25
+ Wyrsch Gabriel *	9.75	+ Horath Adrian	9.75
+ Imgrüth Fabian	10.00	+ Wyrsch Gabriel *	8.50
+ Müllestein Mike ***	8.50	+ Scheuber Ivo	10.00
+ Au der Maur Alex	10.00	+ Gislir Lukas	8.50
- Heizer Benno *	9.00	+ Wiss Ramon	8.50
- Sidler Samuel	9.00	+ Wasser Mattia	10.00
5d. Schönbächler Martin	56.25	9f. Odermatt Jonas	55.25
+ Jehli Aaron	10.00	- Epp Severin	8.75
+ Suter Beat *	8.75	- Flüeler Philipp	8.75
+ Suter Joel	10.00	- Hess Kobi	8.75
+ Reichmuth Marco **	8.75	+ Keiser Niklas	10.00
+ Furrer Jens	10.00	- Odermatt Levin	9.00
- Kindlimann Fabian ***	8.75	+ Süsmeier Kay	10.00
6a. Ulrich Michael *	56.00	10d. Wiget Ueli *	55.00
- Arnold Fabian *	8.75	- Suter Beat *	8.75
- Gabriel Simon	9.00	+ Suter Joel	9.75
+ Wythenbach Timon	9.75	+ Roggenmoser Linus	8.50
+ Christen Silvan	9.75	+ Ilen Janis	10.00
+ Arnold Tom	10.00	+ Lussi Marco **	9.00
- Schmid Samuel **	8.75	- Wasser Raphael	9.00
6b. Brunner Timon	56.00	10e. Forster Christian	55.00
- Arnold Tom	8.75	- Eicher Fabio	8.75
+ Jehli Aaron *	0.00	+ Mathis Andrin	10.00
+ Schmidlin Tobias *	9.75	- Wyrsch Gabriel *	9.00
+ Suter Thomas	10.00	+ Hess Severin	10.00
+ Betschart Marcel *	8.75	+ Schmidlin Tobias *	8.50
- Suter Beat *	8.75	+ Gabriel Simon	8.75
6d. Sidler Samuel	56.00	11a. Suter Thomas	54.75
+ Kaiser Niklas	9.00	+ Odermatt Levin	9.75
+ Odermatt Levin	9.75	+ Suter Manuel	9.75
+ Betschart Marcel *	8.50	+ Reichmuth Marco **	8.50
+ Scheuber Ivo	10.00	+ Brunner Timon	8.50
+ Büeler Ronny	9.75	+ Dürner Tobias *	8.50
- Züger Benjamin *	9.00	+ Hotz Basil	9.75
6e. Solenthaler David	56.00	11b. Andermatt Reto	54.75
+ Mathis Andrin	10.00	+ Heilmann Diego	9.75
+ Dürner Tobias *	8.50	+ Zurfluh Michael **	8.75
- Gislir Silvan	8.75	- Schuler Samuel	8.75
- Kälin Reto	9.00	- Gabriel Simon	8.75
+ Barmettler Vincenz	9.75	+ Betschart Roger	9.00
+ Heizer Maurus	10.00	+ Stalder Silvan	9.75

Grosses Bedürfnis nach neuen Sportanlagen in Schwyz

Die IG Sport Schwyz organisierte den dritten Austauschevent unter Sportvereinen, Behörden und Sportbegeisterten.



Roman Schnüriger (links) geht mit den Anwesenden die Punkte aus dem Workshop durch. Bild: Robert Betschart

Robert Betschart

2021 wurde die IG Sport Schwyz mit dem Ziel gegründet, als Sprachrohr für die Schwyzer Sportvereine gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit aufzutreten und deren Interessen zu vertreten. Nun hat die Interessengemeinschaft, geführt von Benno Schürpf, Patrick Brücker, Roman Schnüriger und Noel Reichmuth, am Freitag beim Fussballplatz Tschaibrunn zum dritten Mal einen Austausch zwischen Sportvereinen, Sportbegeisterten und Vertretern der Schwyzer Gemeinde organisiert. Anwesend waren rund

30 Personen, darunter auch Gemeinderat Markus Furrer (SVP) vom Ressort Freizeit, Tourismus und Sport, Gemeindegemeinschafter Michael Schär und Andrea Kaufmann von der Koordinationsstelle Kultur und Freizeit. «Das Ziel des Treffens ist ganz klar, sich auszutauschen, herauszufinden, wo der Schuh drückt und gemeinsam Lösungen aufzulegen», so Roman Schnüriger. Gastgeber des Events war der SC Schwyz mit Präsident Patrick Wirthensohn. Er stellte den Umbau des Fussballplatzes Tschaibrunn vor. Das Projekt befindet sich in der Endphase und zeigt, dass gemeinsam et-

was bewegt werden kann. Eingeweiht wird der Fussballplatz im Juni mit einem Freundschaftsturnier. In der kommenden Saison wird der Fussballplatz wieder komplett in Betrieb genommen.

Infrastruktur stösst an die Grenzen

In den darauffolgenden Workshops wurde schnell klar, dass bei vielen Sportvereinen die Probleme dieselben sind: Die Infrastruktur reicht nicht aus. Es fehlt also der Platz, um die grosse Nachfrage nach Sport im Hauptort zu befriedigen. Denn die Schwyzer Bevölkerung

wächst und mit ihr auch das Interesse daran, Sport zu treiben. Eine Dreifachturnhalle, wie sie im Gesak-Konzept beschrieben wird, könnte Abhilfe schaffen. Angedacht wäre eine solche Halle samt einer Tennisanlage im Wintersried. Doch viele Hürden müssen dazu noch überschritten werden. Eine Voraussetzung ist, dass das Projekt Muotabrücke endlich gestartet wird und der Spatenstich erfolgt ist. Denn die Muotabrücke soll den zusätzlich aufkommenden Verkehr schlucken können.

Problemstellungen und Bedürfnisse wurden an diesem Abend also rege diskutiert.

Gesak

Vor einigen Jahren stellte eine breit abgestützte Projektgruppe ein 215 Seiten umfassendes Konzept zur Bewegungsraum- und Sportanlagenentwicklung (Gesak) der Gemeinde Schwyz vor. Diverse Instandhaltungen und Ausbauten der sportlichen Infrastruktur sollen sicherstellen, dass der Sport weiterhin seine wichtige gesellschaftliche Funktion in Schwyz ausüben kann. Das Konzept betrifft diverse Vereine sowie Sportarten. Der bereits vollendete Ausbau des Gerbihofs und der Umbau Tschaibrunn waren oder sind ebenfalls Teil des Gesak-Konzepts. (rob)

«Ein Beispiel gelungener Netzwerkarbeit», wie es Benno Schürpf nennt, sei die IG Spielplatz. Sie konnte schon einiges erreichen.

Gründung einer weiteren IG möglich

So ist es momentan ein Thema, allenfalls eine weitere IG zu gründen. Diese könnte sich für eine Event-, Wettkampf- und Tennishalle in Schwyz einsetzen, so Schürpf weiter.

Der nächste Austauschevent, organisiert von der IG Sport Schwyz, ist bereits geplant. Er soll am 25. April 2025 stattfinden.

Zwei Mythenverbändler im Schlussgang

Der Topfavorit Mike Müllestein gewinnt zum dritten Mal den Abendschwinget in Küssnacht.

Simon Gerber

Der Sportplatz Ebnet scheint für Mike Müllestein ein guter Boden zu sein. Der dreifache Eidgenosse gewann 2015 mit dem Schwyzer Kantonalfest sein erstes Kranzfest in seiner Karriere. Nach 2017 und 2022 verliess er nun den Platz zum dritten Mal als Sieger des Abendschwinget.

Mike Müllestein überzeuge einmal mehr in dieser Saison mit einer beneidenswerten Frühform. Er bodigte die ersten vier Gegner Samuel Schmied, Tobias Schmidli, Benjamin Züger und Marcel Betschart im Schnellzugstempo. Im fünften Kampf war der 35-Jährige nach dem ersten Angriff gegen den verteidigungsstarken Zuger Florian Ulrich sehr nahe am Sieg. Bei einem weiteren Wurf verletzte sich Ulrich am Fuss und musste den Wettkampf aufgeben. Müllestein wurde mit Marco Reichmuth ein anderer Gegner zugeteilt. Diese Begegnung endete mit einem Gestellten, aber der Punktevorsprung genügte Müllestein für den Schlussgang. In diesem hart umkämpften Mythenverbändler-Klubduell



Mike Müllestein gewinnt den Schlussgang gegen Klubkollege Silvan Appert. Bild: Werner Schönbächler

kam der Routinier nach harter Gegenwehr des gut eingestellten Kontrahenten Silvan Appert in der achten Minute mit Kniestich zum Erfolg. «Es war für mich mental nicht einfach, die Verletzung meines Gegners Florian Ulrich auszublenden, die Spannung hoch zu halten und mich auf einen neuen Gegner

einzustellen. Ein Schlussgang mit einem Trainingskameraden ist immer sehr speziell, und Silvan Appert ist ein grosses Talent», erklärte Mike Müllestein.

Silvan Appert verwöhnte das Publikum mit seinen offensiven Schwingstil. Er war in dieser Saison an den Vorbereitungswettkämpfen in Engelberg und Ibach

schon sehr nahe am Einzug in den Schlussgang. Jetzt klappte es für den talentierten Jungspund nach einem weiteren starken Auftritt erstmals in Küssnacht.

Mit den Siegen zu Beginn gegen die beiden Teilverbandskranzer Marco Lussi und Marco Reichmuth setzte der 21-Jährige eine erste Duftmarke. Auch in der Begegnung mit dem Nordwestschwyzer Gast Tobias Dürner dominierte der gross gewachsene Sennenschwinger, doch endete dieser Gang gestellt. Eine weitere Meisterleistung gelang Silvan Appert mit dem Plattwurf des höher eingestuften Unerers Michael Zurfluh durch inneren Haken.

«Der gelungene, optimale Start gab mir sehr viel Selbstvertrauen. Mein Schlüsselerlebnis war jedoch der Erfolg gegen Michael Zurfluh. Im Schlussgang witterte ich meine Chance, aber Mike Müllestein ist ein technisch perfekter Athlet», resümierte Silvan Appert seinen erfolgreichen Tag.

Der Lokalmatador Patrick Betschart klassierte sich mit vier Siegen, dem Gestellten gegen

Marcel Betschart und der Niederlage um die Schlussgangqualifikation gegen Marco Reichmuth im dritten Rang. «Ich hatte im Training am letzten Donnerstag eine leichte Hirnerschütterung erlitten und war deshalb etwas handicapiert. Wäre es nicht mein Heimfest gewesen, hätte ich pausiert», sagte Patrick Betschart.

Nach einer einjährigen Wettkampfpause kehrte das Schwingerjuwel Martin Schönbächler wieder in den Sägemehrling zurück. Im sechsten Kampf setzte der Einsiedler mit dem Unentschieden gegen den Eidgenossen Fabian Kindlimann ein Ausrufezeichen. Mit drei Siegen erreichte das Talent, punktgleich zusammen mit seinem Klubkameraden Florian Grab, den fünften Rang.

Ohne Niederlage und mit drei Siegen belegte der Mythenverbändler Michael Ulrich, punktgleich mit dem Küssnachter Lokalmatador Timon Brunner, den sechsten Rang. Die 500 Zusehenden erlebten bei besten Bedingungen ein attraktiven Wettkampf der 97 angetretenen Schwinger.